

## Wasserkreislauf

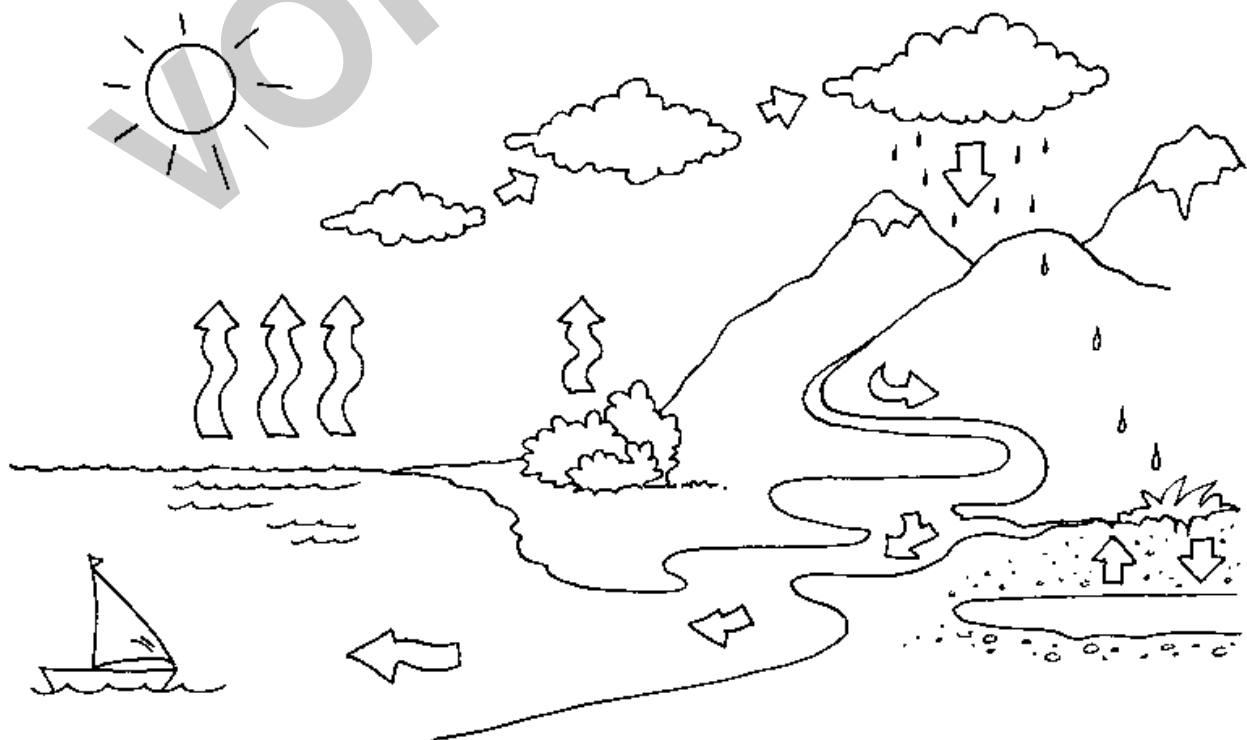
**Tipps und Anmerkungen zu dieser Fantasiereise:**

Diese Fantasiereise beansprucht keine naturwissenschaftliche Exaktheit. Natürlich spielen beim Wasserkreislauf viele weitere Faktoren eine Rolle, die in dieser sehr vereinfachten Darstellung keine Berücksichtigung finden. Die exaktere Betrachtung dieses Phänomens sollte im Unterricht stattfinden und mit den Schüler\*innen ausdiskutiert werden.

Um jedoch den Wasserkreislauf vom Fluss zur Wolke und von dort wieder als Regen in den Fluss zu verinnerlichen, sollte diese reduzierte Form ausreichen. Diese Fantasiereise soll zeigen, wie stark der Zusammenhang zwischen Flüssen, Wolken und Wasser auf der Erde ist. Im Rahmen dieser Einheit kann auch der Umweltschutz thematisiert werden.

**Mögliche Arbeitsaufträge:**

- Male den Kreislauf des Wassers auf. Beschrifte, was man jeweils sehen kann.
- Male die Geschichte des kleinen Wassertropfens als Bilderbuch (oder Comic).
- Suche verschiedene Bilder von Wolken und klebe sie zu einer Collage auf ein kleines Plakat.
- Übt die Geschichte des kleinen Wassertropfens als Theaterstück ein und lasst es von der Lehrkraft filmen.



## Fantasiereise: Wasserkreislauf

Du bist ein kleiner Wassertropfen.

Du schwimmst mit deinen Freunden, einigen anderen Wassertropfen, gemütlich den Fluss entlang.

Ihr habt gute Laune.  
Purzelt durcheinander.  
Spielt fangen.



[Pause]

Es ist schönes Wetter.  
Die Sonne scheint.  
Sie scheint schon sehr lange.  
Es ist auch immer wärmer geworden.

[Pause]

Mittlerweile ist es so warm, dass ein wenig Wasserdampf entsteht.  
Nicht so viel, dass man es dampfen sieht.  
Aber es verdampft etwas.  
Für dich und deine Freunde heißt das,  
dass ihr euch voneinander verabschieden solltet.  
Sicher ist sicher.

[Pause]

Schwupps, da ist es auch schon passiert.  
Du bist von einer warmen Windböe erfasst worden  
und schwebst nun als kleiner Wassertropfen  
mit dem Dunst nach oben in den Himmel.

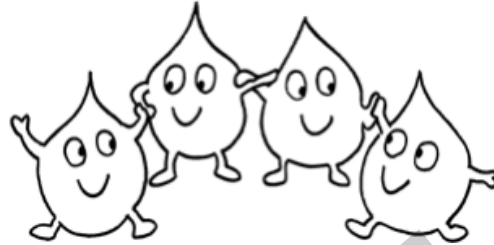
[Pause]

Immer weiter.  
Immer höher.  
Gut, dass du schwindelfrei bist.  
Die Erde unter dir wird immer kleiner.



[Pause]

Du steigst immer weiter nach oben.  
Und je weiter du nach oben steigst,  
desto kälter wird es auch, merkst du gerade.  
Weiter oben siehst du schon andere kleine Wassertropfen.  
Vielleicht können wir uns etwas aneinander kuscheln, denkst du.  
Da rufen dir die anderen Wassertropfen schon entgegen:  
„Du kannst zu uns kommen!  
Komm hierher!  
Los!  
Ja!  
Du schaffst es!“



Und tatsächlich:  
Du schaffst es zu den anderen, die oben schon auf dich warten.  
Du schließt dich ihnen an und ihr haltet euch gut aneinander fest.

[Pause]

Ihr werdet immer mehr.  
Eure Gruppe wird immer größer.  
Sie wird auch immer schwerer.



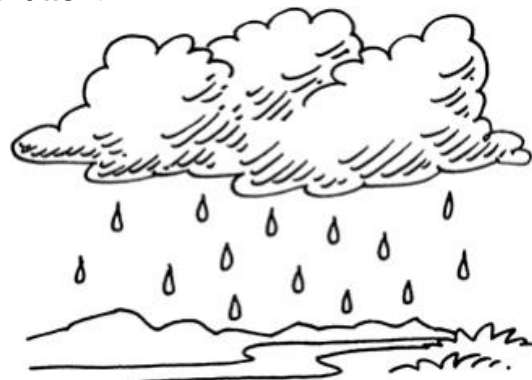
[Pause]

Der Wind oben im Himmel weht euch ein Stückchen weiter.  
Weiter in Richtung Berge.

[Pause]

Irgendwann seid ihr so viele und so schwer,  
dass der Himmel euch nicht mehr halten kann.

Ganz schnell purzelt ihr auseinander.  
Ihr könnt euch nicht mehr aneinander festhalten.  
Ihr fallt herunter.  
Herunter aus dem Himmel.



[Pause]

Das Ganze ging so schnell, dass ihr gar keine Zeit hattet,  
euch richtig zu verabschieden.

[Pause]

Du fällst, ähnlich wie viele der anderen Tropfen,  
unten auf eine grüne Wiese.  
Auf der Wiese wachsen viele Kleeblätter.  
Auf einem der Kleeblätter landest du  
und plumpst dann weiter hinunter auf die Erde.



[Pause]

Auf der Erde kannst du dich nicht halten.  
Du rutschst zwischen den einzelnen Sandkörnern der Erde hindurch  
weiter ins Erdinnere.

[Pause]

Hier ist es total dunkel.  
Du kannst nichts erkennen.  
Zum Glück kannst du ab und zu die Stimmen einiger anderer Tropfen hören.  
Sie rutschen gerade, wie auch du, ins Innere der Erde.

[Pause]

Irgendwann ändert sich die Richtung  
und du kommst plötzlich auch schneller voran.  
Du wirst schneller und immer schneller.

[Pause]

Auf einmal wird es auch wieder heller.  
Da hinten siehst du schon Licht.

[Pause]

Und ehe du dich versiehst,  
landest du wieder in einem Fluss.

[Pause]



Ob es dein ursprünglicher Fluss ist,  
kannst du nicht sagen.  
Deine Freunde sind noch nicht hier.  
Aber da sind andere Wassertropfen.  
Mit denen freundest du dich an.

Ihr purzelt durcheinander.  
Spielt fangen und freut euch über das,  
was ihr alles erlebt habt.



VORSCHAU

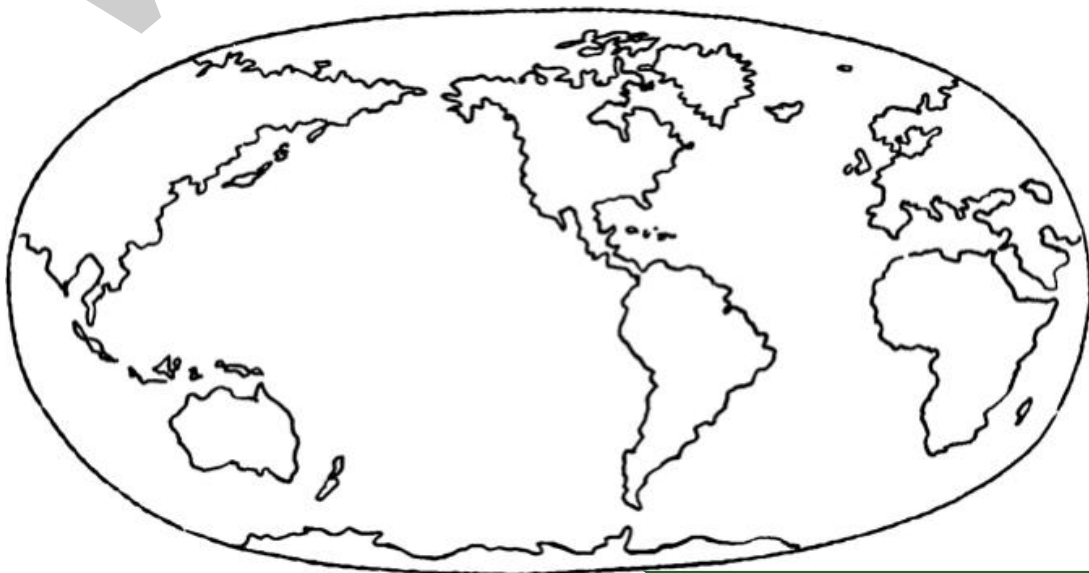
## Klimazonen

**Tipps und Anmerkungen zu dieser Fantasiereise:**

Aus dem Urlaub und den Medien sind den Schüler\*innen vermutlich andere Klimazonen bereits gut bekannt. Hinzu kommen möglicherweise Erfahrungen von Schüler\*innen mit Migrationshintergrund oder Kindern, die aus Ländern fliehen mussten, die zum Teil in anderen Klimazonen liegen. Diese persönlichen Erfahrungen können zu einem geeigneten Zeitpunkt als Bereicherung zum Thema hinzugezogen werden.

**Mögliche Arbeitsaufträge:**

- Puzzle die Weltkarte zusammen und male die Klimazonen wie in deinem Schulbuch aus.  
(Die Vorlage für ein Puzzle müsste hierfür bereitgestellt werden.)
- In welcher Klimazone würdest du am liebsten leben wollen? Begründe.
- Markiere auf einer Weltkarte bekannte Urlaubsziele und auch Urlaubsziele einiger anderer Kinder aus deiner Klasse. Male die Klimazonen ein und vergleiche verschiedene Urlaubsziele, die in den gleichen Klimazonen liegen. Ist alles gleich an diesen Orten?  
Gibt es ähnliche Speisen in diesen Ländern?  
Was ist das Besondere an diesen Zielen?
- Befrage deine Nachbarn, die Freunde deiner Eltern oder auch Menschen auf der Straße, wo ihr letztes Urlaubsziel liegt. Ergänze diese Orte auf deiner Karte.
- Wenn es bei uns immer wärmer werden würde, welche Klimazone würde sich dann zu uns auf den Weg machen? Begründe deine Meinung.



## Fantasiereise: Klimazonen

Du bist ein kleines Wesen aus dem Weltall.

Wie siehst du aus?

Groß oder klein?

Dick oder dünn?

Bunt oder einfarbig?

Welche Kleidung hast du an?

Hast du Haare?

Und wenn ja, wie sehen sie aus?

Wie sehen deine Hände und Füße aus?

Hast du sonst noch Besonderheiten?



[Pause]

Du hast den Auftrag bekommen,  
die Welt der Menschen zu erkunden  
und dafür eine Weile bei ihnen auf der Erde zu leben.

Vor deiner Abreise hast du allerdings gehört,  
dass es auf der Erde wohl verschiedene Klimazonen geben soll.  
Klimazonen? Wo sollen diese Klimazonen denn sein?  
Und was sind Klimazonen überhaupt?  
Du begibst dich auf die Suche nach Antworten.



[Pause]

Als Erstes reist du nach Afrika.  
Genauer gesagt nach Zentralafrika.  
Das liegt ungefähr in der Mitte des Planeten.  
Die Region hier nennen die Menschen ‚Kongo‘.  
Und du findest, dass es, deiner Meinung nach, ganz nett aussieht.

[Pause]

Ein kleiner Mensch mit einer runden Brille  
und einem wichtig aussehenden Outfit läuft dir über den Weg.  
Du fragst ihn, in welcher Klimazone du dich befindest.  
Er schaut dich irritiert an.  
Du überlegst kurz, ob du zu leise oder vielleicht auch nicht richtig gefragt hast.  
Daher wiederholst du deine Frage noch einmal langsam, laut und deutlich.

Er erklärt dir, dass diese Zone nördlich und südlich, also quasi unter- beziehungsweise oberhalb der Tropen liegt und sie daher auch ‚Subtropen‘ genannt wird. Nicht nur das Mittelmeer liegt in dieser Zone, auch Nordafrika mit der Sahara und Südasien.

[Pause]

Das Klima hier ist so, dass es im Sommer sehr heiß ist und auch im Winter liegen die Temperaturen meistens über 0 Grad. Cool, denkst du, beziehungsweise eigentlich genau das Gegenteil: nicht COOL, also nicht kalt.

[Pause]

Du wiederholst noch einmal:

„Die Subtropen, heiße Sommer, milde Winter, Palmen, Zitrusfrüchte und Oliven, rund um das Mittelmeer und Südasien, ...“

Das klingt alles sehr verlockend.

Aber du bist neugierig, welche Klimazonen es sonst noch so gibt.

Du verabschiedest dich von dem schlaksigen Kerl mit dem lustigen Hut und bedankst dich für seine Hilfe.

[Pause]



Nach einer sehr kurzen Reise kommst du in Deutschland an.

Hier gibt es Wälder mit Laub- und Nadelbäumen, Felder und Wiesen, aber auch Dörfer, Städte und Straßen.

Es gibt Hasen, Rehe, Füchse, Meisen, Feldmäuse, Rotkehlchen, Uhus, Wildschweine und noch viele weitere Tiere.

[Pause]

Während du dich so umsiehst, kommt ein alter, stattlicher Hirsch vorbei. Du fragst ihn, in welcher Klimazone ihr euch hier befindet.

[Pause]

Er erklärt dir, dass es im Laufe eines Jahres 4 Jahreszeiten gibt und es daher etwa alle 3 Monate einen klimatischen Wechsel gibt.